



---

## Tolle Stimmung im Schneesportlager Blatten / Lötschental

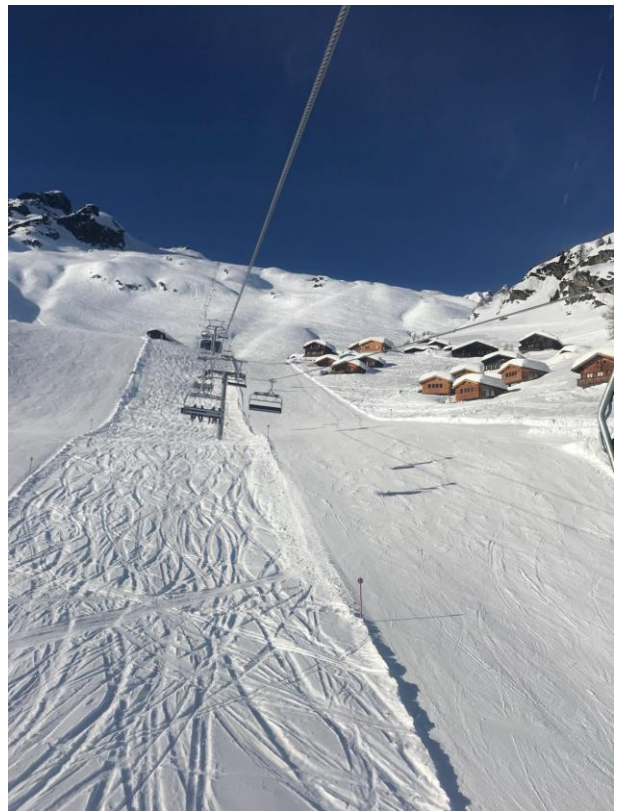
---

Wie gewohnt, startete die Carreise mit 43 Schülern und insgesamt 12 Leitern am Sonntag früh am Morgen. Via Genfersee ging es direkt ins Wallis. Blatten Lötschen ist das hinterste Dorf im Lötschental und liegt 1540m ü.M. Unser Lagerhaus, ein umgebautes Schulhaus, liegt zentral im Dorf. Die Auffahrt ins Skigebiet, die Lauchernalp, liegt im 4km entfernten Wiler.

Gegen Mittag kam man in der Talstation der Seilbahn an und es ging unverzüglich auf die Pisten. Die Lauchernalp liegt auf ca. 2000m, das Skigebiet verfügt über 4 Skilifte, der höchste Punkt, das Hockerhorngrat liegt 3111m ü.M. Schnee in Hülle und Fülle und schönes Wetter erfreuten unsere ganze Truppe sehr. Nach 4 Stunden auf den Pisten, ging es ins Lagerhaus. Die 12 Kajütenbetten-Zimmer wurden bezogen. Zum Abendessen gab es Riz Casimir, was von den Schülern selbst zubereitet wurde, wie auch alle anderen Abend- und Morgenessen. Sie meisterten dies wirklich hervorragend. Jedenfalls gab es kaum Restessen. Eine Spezialität in Blatten ist das vom einheimischen Herrn Kalbermatten hausgemachte Raclette und Fondue. Er fertigte den Käse, resp. die Mischung selbst an. Es schmeckte uns allen tadellos.



Das schöne Wetter hielt insgesamt vier Tage an, nur am Donnerstag fing es an zu schneien, sowie neblig zu werden. Das Skigebiet verzeichnete wenig Touristen auf den Pisten, so kam es, dass unsere Schüler täglich sehr viele Auf- und Abfahrten absolvierten, was sich von Tag zu Tag auch in ihrer Müdigkeit widerspiegelte. An zwei Morgen, liessen wir daher die Truppe eine Stunde länger schlafen. Verletzte hatten wir zum Glück keine zu verzeichnen. Nichtsdestotrotz gingen an den Abenden nicht geräuschlos zu und her. Im Gegenteil, an den Abendprogrammen, ein Tischtennis-, Fussballturnier, Fackellauf, sowie der Gesellschaftsspiel Abend, waren die Schüler stets mit viel Freude und Elan dabei. Ihr Ehrgeiz war auch hier zu spüren.



Freitags, am Tage der Heimfahrt, wurde nach dem Frühstück, das Lagerhaus geputzt, das Gepäck, sowie die Skier/Boards von den Kräftigsten hinuntergetragen. Der Einsatz der Schüler ist wirklich lobenswert, alle haben toll mitgeholfen. So kam es, dass wir bereits um 10.15 Uhr morgens abfahren konnten und die Ankunft in Buchs bereits um 14.30 Uhr stattfand. Das Lagerhaus in Blatten, wird uns auch kommendes Jahr wiedersehen und hoffentlich werden wir wiederum eine so tolle Schülergruppe vorfinden können.

Miro Curik